Editorial

Autor(en): **Kessler, Andrea / Surber, Peter**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **20 (2013)**

Heft 222

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

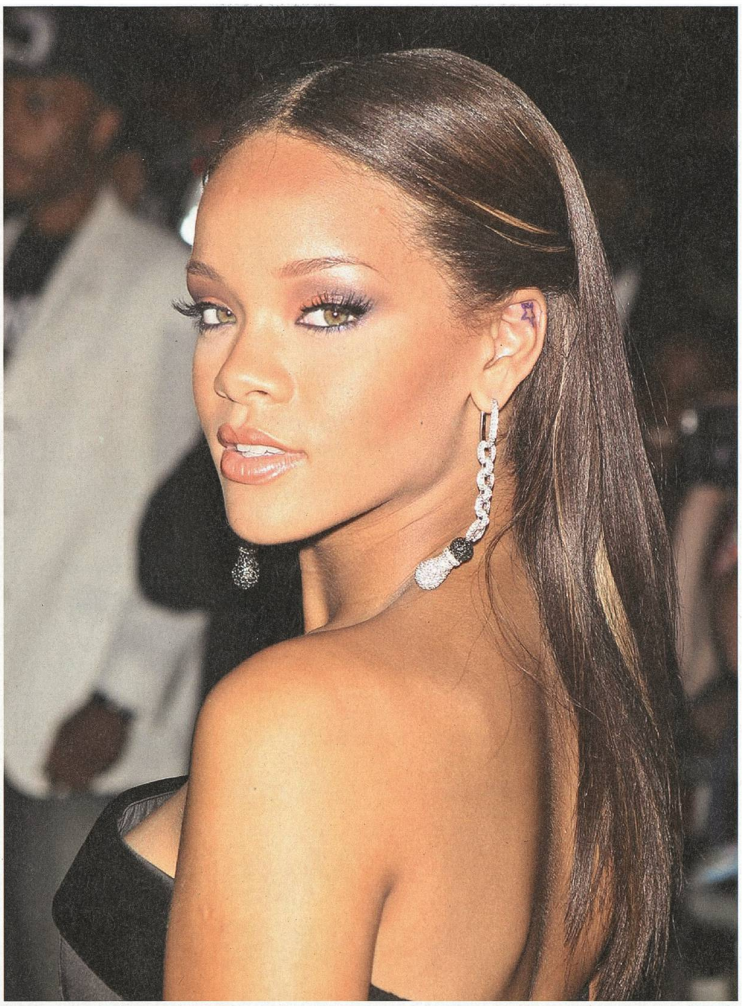
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

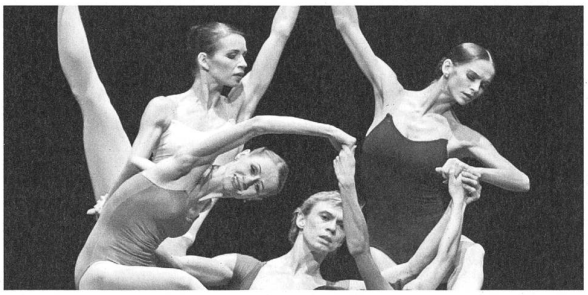
http://www.e-periodica.ch



Rico Scagliola & Michael Meier, *RiRi*, 2012
Digital print on aluminium, 40 × 60 cm, Edition: 3
Courtesy: Nicolas Krupp Gallery Basel

zh aw
Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of Management and Law



Info-Veranstaltung
MAS Arts Management
DAS Fundraising Management

Dienstag, 16. April 2013
Restaurant Au Premier im Hauptbahnhof Zürich

ZHAW School of Management and Law – 8400 Winterthur
Zentrum für Kulturmanagement – Telefon +41 58 934 78 54
www.zkm.zhaw.ch

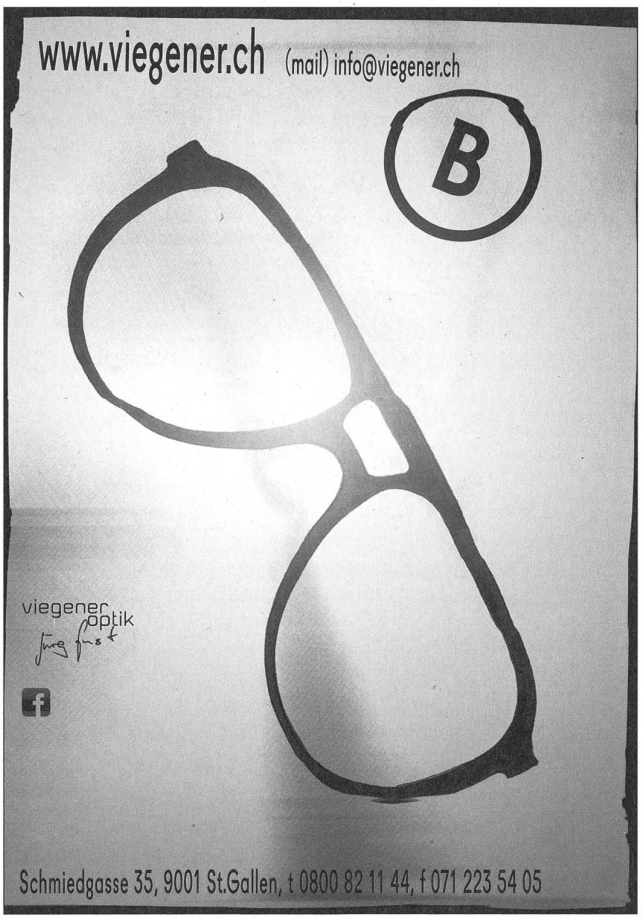
Building Competence. Crossing Borders.

Zürcher Fachhochschule

Mi–Fr: 10–12 / 13.30–18 Uhr
Sa: 9–16 Uhr
Taastrasse 11
9113 Degersheim

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

www.viegener.ch (mail) info@viegener.ch



Schmiedgasse 35, 9001 St.Gallen, t 0800 82 11 44, f 071 223 54 05

Musikzentrum St. Gallen

Klassik ▪ Jazz ▪ Volksmusik

Die Musikschule für Erwachsene

- Einzel- und Gruppenunterricht
- Kammermusik
- Workshops

«Es ist mir lieber, jemand singt falsch,
als dass er überhaupt nicht singt.»
(Peter Maffay)

Beratung und Information
Musikzentrum St.Gallen
Tel. 071 228 16 00
musikzentrum@gmos.ch
www.musikzentrum-stgallen.ch

klubschule
MIGROS

Alles, alles was du siehst
Alles, alles was du siehst
Gehört dir
Gehört dir
Peter Licht

Kopien sind neu und böse. Originale sind alt und gut. Kulturpessimisten werden das sofort fett unterstreichen. Dabei stammt solches Denken direkt aus der patriarchalen Vorhölle. Die Rippen-Eva ist schlechter als der Lehm-Adam, weil … Sie kennen die Folgen.

Ist etwas wirklich zu verdammen, nur weil es aus anderem heraus entstanden ist? Wir finden nicht und stimmen zur Feier dieser ersten neuen Saiten-Ausgabe das Lob auf die Kopie an. Stellen Sie sich vor, wir Menschen würden nicht nachplappern, nachäffen und nachahmen können. Wir würden heute noch in Höhlen hocken. Hätte es schon immer das Theater um Copyright, Zitierregeln und Besitz gegeben, wir stünden ohne Mozart und Shakespeare da, die geklaut und kopiert haben, was das Zeug hielt. Was die zwei damals taten, wird heute neumödisch Mash-up, Sampling oder Upcycling genannt. Dabei gilt: Aus Altem entsteht Neues, das irgendwann wieder zum Alten wird; und damit wieder zum Original. Kultur ist ein Schmelztiegel – da nützen keine Riegel, wie sie gerade in der digitalen Welt heftig diskutiert werden.

Im April ist der Tag des Urheberrechts. Eine gute Gelegenheit – wir diskutieren mit dem Piraten Marcel Baur über Copyleft und das Kopieren im Netz, folgen Wolfgang Bortliks Lob des Plagiats, ziehen geflickte Pullis von Iris Betschart an, reden mit collagierfreudigen Ostschweizer Kunstschaffenden und illustrieren das Heft entsprechend. Echt alles echt? Die 2. St.Galler Buch-Biennale fragt das Gleiche unter dem Titel «echt falsch»: Am 19. April soll gar Helene Hegemann, das böse Plagiatsmädchen, in der Lokremise zu Gast sein.

Wir sind gespannt – aber vorerst vor allem auf Ihre Reaktion auf dieses Heft. Denn dieses ist der wahre Grund, über neu und alt zu reden: Es gibt neue Rubriken, neue Schwerpunkte, und wir freuen uns über neue Stimmen – Dorothee Elmiger, Stefan Keller, Gyatso Drongpatsang und Andreas Kneubühler schreiben je eine monatliche Kolumne. Und das Grafik-Trio Samuel Bänziger, Larissa Kasper und Rosario Florio hat sich ins Zeug gelegt und etwas ganz schön Neues geschaffen! Trotzdem bleibt Saiten, was es seit je war: das originale Ostschweizer Kulturmagazin. Unkopierbar.

Andrea Kessler
und Peter Surber